

Deutschland, Europa und Griechenland: Euro gerettet, Patient tot – Griechenland nach der Krise

Vortragsreihe in Kooperation mit der Griechenland-Solidarität Osnabrück

VHS Osnabrück | Bergstraße 8 | Eintritt frei!

Euro-griechisches Grenzregime nach dem Sommer der Migration

Kooperation: Griechenland-Solidarität Osnabrück

Vortrag 20A7130 **V**

Bernd Kasperek, Mathematiker, Kulturanthropologe,
Universität Göttingen
VHS, Bergstraße 8, Di., 25. Febr., 19.30 Uhr, Eintritt frei!

Die Androhung des türkischen Präsidenten Erdoğan, den EU-Türkei-Deal aufzukündigen, rückte Griechenland erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit. Dabei stellt Griechenland schon seit den 2000er Jahren eine besondere Konstellation für die Migrations- und Grenzpolitiken der EU dar. Nach 2015 schuf die EU mit den Hotspot-Zentren eine euro-griechische Infrastruktur der Migrationskontrolle, die Menschen- und Flüchtlingsrechten grundlegend widerspricht. Bernd Kasperek stellt die griechischen und europäischen Migrationspolitiken und ihre Folgen für die Geflüchteten kritisch dar.

Bernd Kasperek schrieb zahlreiche Publikationen zur Migrations- und Grenzforschung, u. a. »Europas Grenzen: Flucht, Asyl und Migration. Eine kritische Einführung« (2017).

Staatsbetriebe im Zwangsverkauf

Die Politik der Troika gegenüber Griechenland
Kooperation: Griechenland-Solidarität Osnabrück

Vortrag 20A7132 **V**

Dr. Egbert Scheunemann, Politikwissenschaftler, Philosoph
VHS, Bergstraße 8, Do., 26. März, 19.30 Uhr, Eintritt frei!

Der Versuch der Troika aus EU, IWF und EZB, der griechischen Staatsverschuldung durch Privatisierungserlöse beizukommen, muss als vollständig gescheitert betrachtet werden.

Bis 2018 wurden nur ca. sechs Milliarden Euro eingenommen – winzige Summen gemessen an den griechischen Staatsschulden von fast 340 Milliarden Euro im Jahr 2018. Privatisiert wurden groteskerweise vor allem profitable Staatsunternehmen, sodass dem griechischen Staat sprudelnde Einnahmequellen abhanden kamen. Egbert Scheunemann beleuchtet kritisch die aktuellen Perspektiven der griechischen Privatisierungspolitik und stellt sie zur Diskussion.

Dr. Egbert Scheunemann ist Verfasser zahlreicher Buchpublikationen, u. a. zum Neo-Liberalismus und zu Griechenland.

Krisenlabor Griechenland reloaded?

Die neue Regierung von Kyriakos Mitsotakis
Kooperation: Griechenland-Solidarität Osnabrück

Vortrag 20A7134 **V**

John Malamatinas
VHS, Bergstraße 8, Di., 21. April, 19.30 Uhr, Eintritt frei!

Nach Jahren der Austerität und Krisenverwaltung wählten die Griechen im Sommer 2018 eine konservative Regierung unter Kyriakos Mitsotakis. Dieser hat den Wählern einiges versprochen: Steuererleichterungen, ausländische Investitionen und Rückgang der (Jugend-)Arbeitslosigkeit. Schnell zeigte sich die Realität: Wachstum soll mittels Privatisierungen und sozialer Spaltung generiert werden. Der rechte Flügel der Regierungspartei Nea Dimokratia lanciert zugleich die Wiederbelebung »griechischer Werte«. Geflüchtete und die unangepasste Jugend werden mit starker Repression konfrontiert.

John Malamatinas ist freier Journalist und lebt in Berlin, Brüssel und Thessaloniki. Er ist in verschiedenen antikapitalistischen Netzwerken aktiv. Seine Interessengebiete sind Nationalismus, soziale Kämpfe und die Krise in Griechenland.

VHS | OS

Volkshochschule der Stadt Osnabrück

Bergstraße 8 | 49076 Osnabrück

Programmbereich Politik und Gesellschaft | Dr. Tobias Pischel de Ascensão

Telefonische Anmeldung: 05 41 / 323 – 22 43

www.vhs-os.de